



OSISKO DEVELOPMENT

Osisko Development gibt Update zum Tintic-Projekt mit 25.043 Unzen Gold, die seit Juni 2020 produziert wurden, sowie Infrastruktur und Genehmigung für den laufenden Betrieb

MONTREAL, 28. Juni 2022 - Osisko Development Corp. ("Osisko Development" oder das "Unternehmen") (ODV TSX.V & NYSE - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/osisko-development-corp/>) freut sich, ein Update zu dem vor kurzem erworbenen Unternehmen Tintic Consolidated Metals Ltd. (TCM") und der zu 100 % unternehmenseigenen Mine Trixie (Trixie") sowie den Mineralien-Claims, die sich über mehr als 17.000 Acres (einschließlich über 14.200 Acres, die patentiert sind) im historischen Bergbaudistrikt Tintic in Zentral-Utah erstrecken (zusammen mit Trixie das **Projekt Tintic**").

Zusammenfassung

Trixie ist eines von mehreren Gold- und Basismetallzielen innerhalb des größeren Projekts Tintic. Die Entdeckung der T2- und T4-Strukturen bei Trixie Ende 2020 durch TCM ergab interessante Gold- ("Au")-Gehalte in Verbindung mit einer hohen Sulfid-Alteration innerhalb von Quarziten, die von undurchlässigen Schiefer- und Vulkaniten bedeckt sind. Der Zugang zu den Untertagebetrieben ist über einen bestehenden Schacht möglich, und die Untertageexploration (UG") wurde auf und um die obere Ebene herum durchgeführt, die sich in 625 Fuß (190 m) unter der Oberfläche befindet. Hochgradiges mineralisiertes Material, das aus dem Explorationsbergbau stammt, wird aus den Strukturen T2 und T4 gewonnen und mittels Kübellaugung vor Ort verarbeitet. Tabelle 1 fasst die wichtigsten betrieblichen Details zusammen, die TCM bei Trixie von Ende 2020 bis Ende Mai 2022 durchführte:

- Trixie wurde im Juni 2020 nach der Wiederherstellung des Hauptschachts und der oberen 625er-Sohle der Mine offiziell wiedereröffnet. Nach ersten Explorationsbohrungen und unterirdischen Erschließungen in Richtung des identifizierten historischen Ressourcenziels wurde im September 2020 die hochgradige Struktur T2 entdeckt.
- 25.043 Unzen Gold seit Beginn der Explorations- und Erschließungsarbeiten produziert
- Signifikante Verbesserungen wurden vorgenommen, um die Goldausbeute zu erhöhen
- Eine Streichlänge von 750 Fuß (229 m) wurde für die T2-Ader und die angrenzende T4-Stockwork-Mineralisierung durch UG-Erschließung und Bohrungen definiert
- Die wahre Mächtigkeit der kombinierten Zonen T2 und T4 liegt zwischen 3 m und 46 m (10 ft. und 150 ft.), mit entsprechenden Höhen zwischen 18 m (60 ft.) und 46 m (150 ft.), und ist in der Tiefe offen.
- 955 Fuß (291 m) UG-Erschließung wurden auf oder in der Nähe der 625er-Ebene der Trixie-Mine abgeschlossen, wobei 2.822 Fuß (860 m) entlang des Streichens in den mineralisierten Zonen T2 und T4, einschließlich Explorationsquerschnitten, die senkrecht zum Osten der Zonen T2 und T4 gebohrt wurden, sowie 289 Fuß (88 m) an Erhöhungen gegraben wurden.
- Insgesamt 8.593 ft. (2.619 m) UG-Diamantbohrungen in 47 Bohrlöchern vom 23-Jun-2020 bis 4-Jun-2022
- Bislang ist die Goldmineralisierung mit mehreren Unzen entlang des Streichens und in der Tiefe weiterhin offen.

Weitere Informationen zu Tintic, einschließlich zusätzlicher Produktionsdetails, finden Sie im technischen Bericht zum Projekt Tintic mit dem Titel "*Technical Report on the Tintic Project, East Tintic Mining District, Utah County, Utah, USA*" vom 10. Juni 2022 (Gültigkeitsdatum: 7. Juni 2022), der unter www.sedar.com im Profil des Unternehmens abgelegt ist.

Tabelle 1: Wichtige Angaben zum Betrieb von Trixie:

TCM Wichtige Betriebsdaten			
	2020	2021	Q1 2022
Gefördertes mineralisiertes Material in Tonnen (Tonnen)	2,862 (2,596)	16,563 (15,026)	3,933 (3,568)
Mühlendurchsatz in tpd (Tonnen/Tag)	71 (64.4)	45 (40.8)	44 (39.9)
T2 & T4 gemischt verdünnter Hauptgehalt in oz/t Au (g/t Au)	1.65 (56.6)	1.65 (56.6)	1.35 (46.3)
Goldgewinnung (%)	Weniger als 25%	68%	74%
Produziertes und verkauftes Gold (oz)	397	14,608	7,163

Zusätzlich zu den ca. 14.200 Acres an patentierten Mineralien-Claims und 2.800 Acres an Mineralien-Pachtverträgen verfügt das Projekt über eine bedeutende Infrastruktur vor Ort sowie über die nachfolgend zusammengefassten Bergbau- und Explorationsgenehmigungen:

- Vor-Ort-Behälterlaugungsanlage und Abraumbeseitigungs-/Lagerbereich, in denen derzeit etwa 35 tpd (32 Tonnen/Tag) mineralisiertes Material aus der UG-Explorationserschließung bei Trixie behandelt werden
- Gebäude und Ausrüstung, die eine Erweiterung der derzeitigen Verarbeitungsanlagen ermöglichen
- Minen- und Explorationsbüros, Wartungswerkstätten, Untersuchungslabor, Verarbeitungsgebäude und andere Gebäude für die zukünftige Nutzung.
- Derzeit sind mehr als 4 MW an Netzenergie verfügbar.
- Beschaffung von ausreichenden Wasserrechten für den laufenden Betrieb und die geplanten Explorationsarbeiten.
- Gepflasterte und allwettertaugliche Straßen führen zu allen derzeitigen Betriebs- und Explorationsstandorten.
- Trixie-Kopfraumen und Hebezeug mit einer Kapazität von 150 tpd (136 Tonnen/Tag).
- Headframes in Burgin und Apex, die einige Nachrüstungen erfordern.
- Untertagebau auf Sohlen bis zu einer Tiefe von ca. 1.000 ft. bis 1.350 ft. (305 m bis 411 m) in den meisten Bergwerken im Distrikt East Tintic. Der Bergbau wurde am Grundwasserspiegel eingestellt.
- 50 Jahre Daten, die hauptsächlich von Kennecott generiert wurden, das von 1965 bis 1995 Minen im East Tintic District betrieb. Diese Daten werden derzeit vorrangig in ein 3D-Modell eingefügt.
- Alle erforderlichen Genehmigungen für die geplanten Explorationen in den Jahren 2022 und 2023.
- Alle erforderlichen Abbau- und Verarbeitungsgenehmigungen für die Trixie-Mine und die Verarbeitungsanlagen in Burgin.

Im Mai 2022 wurde die Infrastruktur für die Erschließung eines Abstiegs von der Oberfläche zur 625er-Sohle in der Mine Trixie in Angriff genommen. Dies wird den Zugang zu den Untertagebetrieben erheblich verbessern, die UG-Explorationsbereiche und -aktivitäten erweitern und vergrößern und den Hauptzugang für den zukünftigen Bergbau in größerem Umfang in der Zone T2/T4 bilden. Die Erschließung der UG-Abbaustrecke wird voraussichtlich im dritten Quartal 2022 beginnen. Die Erschließung dieses Abstiegs wird in den unteren Ebenen der Mine Trixie fortgesetzt, die in der Vergangenheit bis zu einer Tiefe von 412 m (1.350 ft.) unter der Oberfläche abgebaut wurde, wobei viele Strossen in einer Mineralisierung endeten.

Chris Lodder, Präsident von Osisko Development, kommentierte:

"Die Akquisition des Tintic-Projekts ist eine aufregende Akquisition für die ODV-Aktionäre, die uns eine kurzfristige Produktion aus der Exploration und ein Potenzial durch disziplinierte Exploration ermöglicht,

um eine Ressourcenbasis zu definieren und die Voraussetzungen für eine zukünftige Produktion zu schaffen, wobei der Schwerpunkt auf der Verfolgung von hochgradigen und kostengünstigen Möglichkeiten liegt. Die Qualität der Explorationsziele außerhalb von Trixie ist unübertroffen und während wir unsere Pläne in den nächsten Monaten entwickeln, werden wir diese Informationen mit unseren Aktionären teilen."

Qualifizierte Personen

Gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects ist David Sabourin, P.E., Chief Operating Officer von TCM, eine qualifizierte Person und hat den technischen und wissenschaftlichen Inhalt dieser Pressemitteilung vorbereitet, validiert und genehmigt. Alle in dieser Aktualisierung enthaltenen betrieblichen und sonstigen Informationen sind in der Datenbank des Unternehmens dokumentiert und gespeichert.

Qualitätssicherung (QA)/Qualitätskontrolle (QC)

Alle Untertageproben werden von TCM-Geologen an allen aktiven Abbaustrecken entnommen. Die Proben werden von den Geologen von Trixie zum TCM-Labor vor Ort im Burgin-Verwaltungskomplex transportiert. Die Untertage-Proben werden getrocknet, auf <10 mm zerkleinert und ein 250-g-Split wird entnommen. Der Split wird pulverisiert und eine 30-g-Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss wird durchgeführt, um den Gold- und Silbergehalt zu bestimmen, der in Unzen/Tonne und g/t angegeben wird.

Das Labor von TCM Burgin ist kein zertifiziertes Analyselabor, aber die Einrichtung wird von einem qualifizierten Laborleiter geleitet und jährlich von technischen Mitarbeitern überprüft. Im Rahmen der laufenden QA/QC-Arbeiten werden routinemäßig laborübergreifende Kontrolluntersuchungen durchgeführt, bei denen ALS Laboratory als unabhängiger Dritter Proben analysiert. Zertifizierte OREAS-Qualitätskontrollstandards und Leerproben werden in regelmäßigen Abständen in den Probenstrom eingefügt, um die Laborleistung zu überwachen.

Alle Bohrkern- und Explorationsproben werden zur externen Probenaufbereitung und -analyse an das ALS-Labor versandt. Die Proben werden mit einer eindeutigen Proben-ID versehen. Alle geologischen und Probenahmeinformationen werden in die Datashed-Datenbank eingegeben. Der Kern wird in zwei Hälften gesägt und eine Hälfte wird beprobt. Zertifizierte Standards und Leerproben werden in alle Probenlieferungen eingefügt. Die Proben werden von Old Dominion Transportation abgeholt und an das ALS-Labor in Reno, NV, versandt. Den Proben werden Formulare beigelegt, und digitale Kopien werden per E-Mail an ALS gesendet.

Die gesamte Probenvorbereitung wird von ALS durchgeführt, einschließlich der Zerkleinerung und Pulverisierung (Prep31) der Proben. Die analytische Untersuchung umfasst Gold und Silber durch eine Brandprobe von 50 g mit AAS-Abschluss (Au-AA26), Überschreitungen der Grenzwerte durch gravimetrische Analyse (Au-Grav22). Die Multielementanalyse erfolgt durch einen Aufschluss mit vier Säuren (ME-MS61). Der Zellstoff wird an TCM zurückgeschickt, grober Ausschuss wird nach 90 Tagen entsorgt. Die Analysen werden an TCM gemeldet und dann in Datashed geladen, die QA/QC-Proben werden überprüft und die Analysen mit den Probeninformationen für die zukünftige Berichterstattung zusammengeführt.

Vorsichtige Aussagen

Das Unternehmen weist darauf hin, dass die Entscheidung, die Produktion bei Trixie in Form von Untertagebau in kleinem Maßstab und Batch-Bottichlaugung aufzunehmen, ohne dass eine Machbarkeitsstudie oder gemeldete Mineralressourcen oder Mineralreserven vorliegen, die die wirtschaftliche und technische Durchführbarkeit belegen, zu einer erhöhten Ungewissheit hinsichtlich des Erreichens eines bestimmten Gewinnungsniveaus von Material oder der Kosten einer solchen Gewinnung führen kann. Das Unternehmen weist darauf hin, dass solche Projekte in der Vergangenheit ein wesentlich höheres Risiko eines wirtschaftlichen und technischen Scheiterns hatten. Es gibt keine Garantie dafür, dass die Produktion wie erwartet oder überhaupt fortgesetzt werden kann oder dass die erwarteten Produktionskosten erreicht werden können. Wenn die Produktion nicht fortgesetzt werden kann, kann dies erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Fähigkeit des Unternehmens haben, Einnahmen und

Cashflow zur Finanzierung des Betriebs zu erzielen. Wenn die erwarteten Produktionskosten nicht erreicht werden, kann dies erhebliche nachteilige Auswirkungen auf den Cashflow und die potenzielle Rentabilität des Unternehmens haben. Bei der Fortsetzung des laufenden Betriebs bei Trixie nach der Schließung wird sich das Unternehmen nicht auf eine Machbarkeitsstudie oder auf gemeldete Mineralressourcen oder Mineralreserven stützen, die die wirtschaftliche und technische Machbarkeit belegen. Das Unternehmen weist darauf hin, dass der Abbau bei Trixie jederzeit eingestellt werden könnte.

Das Unternehmen unterliegt den Berichterstattungsanforderungen der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und meldet daher Informationen über Mineralgrundstücke, Mineralisierungen und Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen, einschließlich der Informationen im technischen Bericht von Tintic und in dieser Pressemitteilung, gemäß den kanadischen Berichterstattungsanforderungen, die in NI 43-101 geregelt sind. Daher sind diese Informationen über Mineralgrundstücke, Mineralisierungen und Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen, einschließlich der Informationen im technischen Bericht von Tintic und dieser Pressemitteilung, nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-Unternehmen veröffentlicht werden, die den Berichterstattungs- und Offenlegungsvorschriften der SEC unterliegen.

Aktuelles zum Cariboo-Projekt

Das Unternehmen hat nun mit zwei First Nations, den Lhtako Dene im Oktober 2020 und vor kurzem mit der Williams Lake First Nation, Vereinbarungen über die Auswirkungen des Projekts unterzeichnet. Die Arbeiten am Testminenprojekt BL 2 wurden aufgrund von Problemen in der Versorgungskette und Inflationsdruck vorübergehend ausgesetzt und befinden sich in der Wartungs- und Pflegephase. Das Unternehmen konzentriert sich weiterhin auf die Cariboo-Machbarkeitsstudie, die im vierten Quartal 2022 abgeschlossen werden soll, und setzt seine Bemühungen um Genehmigungen und die erforderliche Rekultivierung historischer Stätten fort.

Über Osisko Development Corp.

Osisko Development Corp. ist als führendes Golderschließungsunternehmen in Nordamerika einzigartig positioniert, um das Goldprojekt Cariboo und andere kanadische, US-amerikanische und mexikanische Grundstücke weiterzuentwickeln, mit dem Ziel, der nächste mittelgroße Goldproduzent zu werden. Das Goldprojekt Cariboo, das sich im Zentrum von British Columbia (Kanada) befindet, ist das Vorzeigeprojekt von Osisko Development. Das beträchtliche Explorationspotenzial in der Tiefe und entlang des Streichens zeichnet das Goldprojekt Cariboo im Vergleich zu anderen Erschließungsprojekten aus. Die Projektpipeline von Osisko Development wird durch die Beteiligung am Goldprojekt San Antonio in Sonora (Mexiko) und an der Gold-Testmine Trixie in Utah (USA) ergänzt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Osisko Development Corp:

Jean-François Lemonde
VP, Investor Relations
jflemonde@osiskodev.com
Telefon: 514-299-4926

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung können als "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und als "zukunftsgerichtete Informationen"

im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze betrachtet werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen naturgemäß voraus, dass Osisko Development bestimmte Annahmen trifft, und sind zwangsläufig mit bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Leistungsgarantie dar. Wörter wie "können", "werden", "würden", "könnten", "erwarten", "glauben", "planen", "antizipieren", "beabsichtigen", "schätzen", "fortsetzen" oder die negative oder vergleichbare Terminologie sowie Begriffe, die üblicherweise in der Zukunft und unter Vorbehalt verwendet werden, sollen zukunftsgerichtete Aussagen kennzeichnen. Die in zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Informationen beruhen auf bestimmten wesentlichen Annahmen, die bei der Erstellung von Schlussfolgerungen, Prognosen oder Projektionen zugrunde gelegt wurden, einschließlich der Einschätzung des Managements hinsichtlich historischer Trends, aktueller Bedingungen und erwarteter zukünftiger Entwicklungen, der Ergebnisse weiterer Explorationsarbeiten zur Definition und Erweiterung von Mineralressourcen und der Annahme, dass die Lagerstätte weiterhin für eine Erweiterung in der Tiefe und in der Tiefe offen ist, sowie anderer Überlegungen, die unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet werden. Zu den wesentlichen Annahmen zählen auch die Einschätzung des Managements hinsichtlich historischer Trends, aktueller Bedingungen und erwarteter zukünftiger Entwicklungen, die Ergebnisse weiterer Explorationsarbeiten zur Definition oder Erweiterung von Mineralressourcen, die Fähigkeit, die Produktion in der Mine Trixie fortzusetzen, sowie andere Überlegungen, die unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet werden. Osisko Development hält seine Annahmen auf Basis der derzeit verfügbaren Informationen für angemessen, weist den Leser jedoch darauf hin, dass sich seine Annahmen bezüglich zukünftiger Ereignisse, von denen sich viele der Kontrolle von Osisko Development entziehen, letztendlich als falsch erweisen könnten, da sie Risiken und Ungewissheiten unterliegen, die Osisko Development und sein Geschäft betreffen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten gehören unter anderem Risiken in Bezug auf die Kapitalmarktbedingungen, die Fähigkeit, die aktuelle Produktion fortzusetzen, den regulatorischen Rahmen, die Fähigkeit der Explorationsaktivitäten (einschließlich der Bohrergebnisse), die Mineralisierung genau vorherzusagen, Fehler in der geologischen Modellierung des Managements, die Fähigkeit, weitere Explorationsaktivitäten, einschließlich Bohrungen, abzuschließen; die Fähigkeit des Unternehmens, die erforderlichen Genehmigungen zu erhalten; die Ergebnisse der Explorationsaktivitäten; die Risiken im Zusammenhang mit Explorations-, Erschließungs- und Bergbauaktivitäten; das globale Wirtschaftsklima; die Metallpreise; Verwässerung; Umweltrisiken; kommunale und nichtstaatliche Maßnahmen sowie die Reaktionen der zuständigen Regierungen auf den COVID-19-Ausbruch und die Wirksamkeit dieser Reaktionen. Die Leser werden dringend gebeten, die Offenlegungen unter der Überschrift "Risikofaktoren" im Jahresbericht des Unternehmens für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Jahr in der geänderten Fassung zu lesen, der auf SEDAR (www.sedar.com) unter dem Emittentenprofil von Osisko Development und auf der EDGAR-Website der SEC (www.sec.gov) veröffentlicht wurde, um weitere Informationen zu den Risiken und anderen Faktoren zu erhalten, die für die Explorationsergebnisse gelten. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht werden, auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Erstellung verfügbaren Informationen angemessen sind, können keine Zusicherungen hinsichtlich zukünftiger Ergebnisse, Aktivitäten und Leistungen gegeben werden. Das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese zukunftsgerichteten Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemeldung. Keine Börse, Wertpapierkommission oder sonstige Regulierungsbehörde hat die hierin enthaltenen Informationen genehmigt oder abgelehnt.

